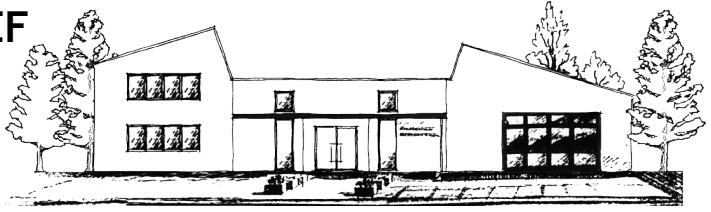


EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE NEUWIED

GEMEINDEBRIEF



Gemeindezentrum: Pommernstraße 9 • 56567 Neuwied-Torney
Postanschrift und Gemeindebüro: Engerser Straße 81 • 56564 Neuwied
Homepage: www.mennoniten-neuwied.de

JUNI 2012

Durch
Gottes
Gnade
bin ich,
was ich bin.
1.Kor 15,10a



Foto: Wodicka

Monatsspruch Juni 2012

ZUM GELEIT

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

der morgendliche Blick in den Spiegel kann manchmal erschreckend sein. Da hat vielleicht die vorangegangene Nacht ihre Spuren hinterlassen, ganz gleich ob es eine Feier oder die Sitzung des Gemeindevorstands war, die

sich so lange hingezogen hat. Oder wir entdecken ganz einfach die Spuren des Alterns im Laufe der Zeit, die Spuren des Lebens, die sich nach und nach auf unseren Gesichtern widerspiegeln. Das können die fröhlichen Lachfältchen um die Augen sein oder tiefe Sorgenfalten auf der Stirn. Da können mir wache und neugierige Augen entgegenblicken oder ermüdete, die eigentlich nichts mehr sehen wollen.

Ja, wenn man noch tiefer will - wie sieht das Herz zu diesem Gesicht aus? Welche Erlebnisse haben sich dort eingegraben? Das eine oder andere gute Wort hat gestärkt und wurde zur Wegzehrung auf steinigen Wegen. Das eine oder andere unangenehme Erlebnis wurde vielleicht tief im Herzen vergraben und hat auf andere Weise seinen Teil dazu beigetragen, dass ich so bin wie ich heute bin.

Wenn ich das Bild vom Spiegel auf die Gemeinde übertrage, so fällt mir ein, dass die Täufer eine „Kir-

che ohne Flecken und Runzeln“ sein wollten. Eine Gemeinschaft so wie Gott sie ursprünglich gemeint



hat, ohne die hässlichen und verzerrenden Einflüsse der Sünde. Und doch, ganz ohne Flecken und Runzeln blickt uns auch unsere Kirche und Gemeinde im Spiegel nicht an. Auch als Gemeinschaft sind wir geprägt von dem, was wir getan und erlebt haben, und von dem, was uns widerfahren ist.

Wir müssen diese Lebensspuren, die Prägungen, die uns zu dem machen, was wir heute sind, nicht verstecken oder überschminken, weder als Einzelne noch als Gemeinschaft. Wir dürfen sie annehmen als Teil unseres Lebens. Wie Paulus, der die unschönen Seiten seines Lebens genauso betrachtet wie die schönen, und doch am Ende zu beiden sagen kann: „Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.“

Dass wir auch unser Leben als Einzelne und als Gemeinschaft so im Lichte Gottes und seiner Gnade sehen und verstehen, wünscht uns

Ihr und Euer

„Komm, wir suchen einen Schatz!“

Schatzsuche - darum drehte sich die Kinderbibelwoche in der Woche nach Ostern.

Viele Mitarbeiter und 51 Kinder im Alter von 6-12 Jahren erlebten Tage des Suchen und Findens anhand mehrerer Geschichten aus der Bibel. Der wertvolle Schatz im Acker, zufällig bei der Feldarbeit entdeckt, ist ein ganz offensichtlicher Schatz. Aber weitere wertvolle Schätze galt es zu entdecken: Was ist unser Schatz, wonach suchen wir, was macht uns Freude und lässt uns richtig glücklich sein? So wertvoll wie ein toller Schatz sind auch Freunde, Jesus ist unser Freund, und Gott will unser Freund sein! Gott hört uns immer zu. Gott mag jeden einzelnen, jeder ist wertvoll. Da ist einer, dem ich so viel wert bin, dass er nur mich sucht!

**Ich bin ein Schatz!
Gottes Schatz! Wertvoll!**

Der größte Schatz, den uns niemand wegnehmen kann, ist in unseren Herzen, denn Gott hält immer zu uns, Gott ist unser Herz-Schatz.

Die Tage des Schatzsuchens im Plenum mit den Anspielen der jugendlichen Mitarbeiter um „Elmar Goldzahn“, das Überlegen und Besprechen der Themen in den Gruppen, das Basteln von Schatzkisten und Münzen, den Pausenspielen sowie den Aktivitäten am Nachmittag vergingen den Kindern wieder viel zu schnell. Wie schön, dass wir alle von fleißigen Helfern gut gepflegt und unterstützt wurden.

Es ist nicht zu unterschätzen, wie wichtig die KiBiWo ist, denn sie klingt noch lange nach - bei den Kindern, den vielen Helfern und auch die Gemeinde darf sich glücklich schätzen, dass die Kinderbibelwoche weit über die eigene Gemeinde und den Ortsteil hinaus so gerne angenommen wird.

Eine Idee für entfernt wohnende, aber interessierte Familien: Nehmt euch eine Woche frei, kommt und erkundet das schöne Rheinland und ermöglicht euren Kindern die Teilnahme an der KiBiWo (10-16 Uhr)!

Es lohnt sich - ich habe es schon oft erlebt,

Lieselotte Mekelburger

Ein Schatz ist - wenn du was ganz Tolles findest.

Ein Schatz ist - wenn du richtig glücklich bist.

Ein Schatz ist - wenn dich einer richtig mag.

Ein Schatz ist - wenn du einen hast, der dir hilft.

Ein Schatz ist - was dir niemand wegnehmen kann.

Kindergottesdienst

Wie schon berichtet, versuchen wir eine neue Form des Kindergottesdienstes, einmal im Monat am Samstagvormittag von 10-12.30 Uhr. Der erste Kindergottesdienst in der neuen Form findet am 23. Juni statt. Herzliche Einladung an alle Kinder von 5-12 Jahren! Damit wir besser planen können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 8. Juni im Gemeindebüro (02631-56161).

Flohmarkt

Der Flohmarkt Ende April war nicht nur gelungen für alle, die dabei waren, sondern auch ein finanzieller Erfolg. Nach Abzug aller Kosten bleibt ein Überschuss von 608,50 €, der zur Tilgung unseres Baudarlehens verwendet wird.

Besuch und Konzert des Hesston College Chorale

Auch der Besuch des Chores vom Hesston College war eine gelungene Sache. Den 36 SängerInnen und ihren Begleitern hat der Besuch bei uns viel Freude gemacht, und den Gastgebern und Konzertbesuchern hoffentlich ebenso. Vielen Dank an alle, die daran mitgewirkt haben, dass die jungen Leute sich bei uns wohlfühlt haben! Nach dem Konzert wurden 322,55 € gespendet. Nach Abzug unserer Kosten konnten wir dem Chor die runde Summe von 200 € als Spende mit auf den Weg geben.

Fahrt nach Emden

Mit unserer Fahrt nach Emden vom 11.-13. Mai, die alle als sehr gelungen empfanden, ist die Besuchsstaffel zum 125-jährigen Jubiläum der VDM nun abgeschlossen. Ein ausführlicher Bericht erscheint im nächsten Gemeindebrief.

MERK

Vom 17.-20. Mai fand in Sumiswald in der Schweiz unter dem Thema „Hände reichen über Grenzen“ die 8. Mennonitische Europäische Regionalkonferenz statt. Über 850 Personen aus 38 Ländern nahmen teil, darunter auch sieben aus unserer Gemeinde. Ein ausführlicher Bericht erscheint im nächsten Gemeindebrief.

Themengottesdienst „Bestattung“

Klassische Erdbestattung oder Feuerbestattung? Verbrennen oder doch lieber beerdigen? Dazu gibt es heute noch eine Fülle von Varianten: anonyme Bestattung, Urnenwände, Baumbestattung und sogar Friedwälder statt Friedhöfen. Was bedeutet es uns, wie wir einmal zu Staub und Asche zurückkehren? Wie geht es den Hinterbliebenen dabei? Und gibt es bei der Bestattung ein „richtig“ und „falsch“ aus biblischer/christlicher Sicht? Um diese Fragen geht es im Gottesdienst am 10. Juni. Nach dem Gottesdienst sind wir eingeladen, im Gespräch

vertiefende Fragen zu stellen oder unsere eigenen Erfahrungen einzubringen.

Ausflug zur Alt-Katholischen Gemeinde nach Koblenz

Am 30. Juni unternimmt der Frauentreff einen Ausflug mit Besuch der Alt-Katholischen Gemeinde in Koblenz. Die Jakobuskapelle der Gemeinde befindet sich nahe beim Deutschen Eck, beim ökumenischen Schöpfungstag 2011 haben wir dort die Eröffnungsandacht gefeiert. Der Ausflug mit anschließendem Kaffeetrinken am Rhein ist für alle Interessierten offen. Abfahrt auf Torney ist um 14.15 Uhr.

Abwesenheit des Pastors

Martin Schmitz-Bethge nimmt vom 15.-17. Juni am VDM-Seminar über Gemeinde und Leitung teil. Er ist in dieser Zeit in dringenden Fällen per Handy erreichbar (0151-22304526). Vom 19.-20. Juni ist er beim Theologischen Arbeitskreis der VDM. Die Vertretung übernimmt Margarete Moritz (02631-979424).

Neue Handynummer

Vorankündigung: Ab 6. August bekommt die Gemeinde eine neue Handynummer. Sie lautet dann 0176-57373960. Die alte Nummer wird am 18. August endgültig abgeschaltet.

Monatslied Juni

MGB 356: Ja, ich will euch tragen

Gäste auf der Kanzel

17.6.: Susanne Isaak-Mans

Termine zum Vormerken

7.-8.7. Treffen der ehemaligen Jugendgruppe

... **wer weiter vorausplant**

23.9. Erntedankgottesdienst

7.-11.10. Theologische Studientage der AMG in Münster

... **und ganz weit voraus**

29.5.-1.6.2014 Gemeindetag in Krefeld

21.-26.7.2015 Mennonitische Weltkonferenz in Harrisburg (USA)

NUR DU

Wenn ich nur Dich habe,
so frage ich nichts
nach Kirmes und Schützenfest,
nach Geld und Geltung,
nach Glück und Seligkeit.

Gott, weil Du mich hast,
steht mir die ganze Welt offen;
habe ich alles, was ich brauche;
bin ich glücklich,
ja selig.

REINHARD ELLSEL zum Monatsspruch Juni
2012: Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.
1. Korinther 15,10

„IMMER WAS LOS IN DER GEMEINDE ...“

Frauentreff	Dienstag, 12.6., 19.30 Uhr: Ich glaube - Unsere eigenen Glaubensbekenntnisse (Martin Schmitz-Bethge) Samstag, 30.6., 14.15 Uhr: Ausflug nach Koblenz zur Gemeinde der Alt-Katholiken (offen für alle)
Seniorenachmittag im Rahmen von Menndia	Dienstag, 26.6., 15.00 Uhr
Menndia „Kul-tour“	Dienstag, 19.6., 13.30 Uhr: Fahrt nach Maria Laach (Rückkehr gegen 18 Uhr) Anmeldung 02631-9469197 oder 02631-75160
Menndia Mittagessen	Mittwoch, 6.6., 12.00 Uhr Anmeldung bis 4.6. (02631-9469197)
Gemeindevorstand	Montag, 25.6., 19.30 Uhr
Unterweisung für Erwachsene	Dienstag, 5.6., 19.30 Uhr
Sprechzeit des Pastors	Donnerstags, 15-18 Uhr im Predigerstübchen, oder nach Vereinbarung: 02631-56161 entfällt am 7.6.
Bibelstunde	Donnerstags um 18.45 Uhr entfällt am 7.6.
Chorprobe	Donnerstags um 20.00 Uhr
Gesprächskreis	Freitag, 22.6., 20.00 Uhr Treffpunkt bei Familie Dück-Nwobodo, Oberbieber
Kleiderstube	Freitags um 18.00 Uhr
Jungschar ab ca. 10 Jahren	Freitags um 18.00 Uhr Kontakt - Julia Seiler: 0172-9047109
Jugendliche ab ca. 14 Jahren	Samstags um 18.00 Uhr Kontakt - Bettina Boschmann: 0176-61118799

*Redaktionsschluss für die Juli/August-Ausgabe: 15.6.2012
Bitte Termine rechtzeitig mitteilen und ggf. in den Raumbelungsplan
im Foyer des Gemeindehauses eintragen.*

GOTTESDIENSTE JUNI 2012

Sonntag, 3. Juni	Predigt: Margarete Moritz Kollekte: Gemeinde Orgeldienst Musik: Rebecca Moritz <i>anschließend Stehkafee und Eine-Welt-Verkauf</i>
Sonntag, 10. Juni	Themengottesdienst: Bestattung Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Unterstützung Vikariat Hamburg Musik: noch offen <i>anschließend Gesprächsmöglichkeit</i>
Sonntag, 17. Juni	Predigt: Susanne Isaak-Mans Kollekte: Gemeinde Musik: Xenia Isaak
Sonntag, 24. Juni	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Projekt Niedergörsdorf Musik: Ina Hauffe / Chor <i>anschließend Stehkafee und Eine-Welt-Verkauf</i>

Unser Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, wenn nichts anderes angegeben ist.

Während des Gottesdienstes wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Kindergottesdienst am 23. Juni, 10.00-12.30 Uhr

Wir bitten um Anmeldung bis zum 8. Juni (02631-56161).

Pastor:

Martin Schmitz-Bethge, Engenser Str. 81, 56564 Neuwied, Tel. 02631-56161, Fax 957343,
 mobil 0151-22304526, pastor@mennoniten-neuwied.de

Internet: www.mennoniten-neuwied.de

Prediger/in:

Volker Horsch, 02631-76464; Werner Janzen, 02373-71316; Margarete Moritz, 02631-979424
Jugendreferat: Julia Seiler, 02631-58806, mobil 0172-9047109, julia.seiler1@googlemail.com

Vorsitzende: Petra Hildebrandt, Hauptstr. 29a, 56575 Weißenthurm, 02637-2198

Altenarbeit Menndia:

Susanne Isaak-Mans, Alteckstr. 63, 56566 Neuwied, 02631-9469197, mobil 0171-4885259

Geschäftsführung:

Jens Meckelburger, von-Groote-Ring 49, 53359 Rheinbach, 02226-17133, Meckelburger@uni-bonn.de

Kassenführung: Anna Günther, Im Vogelsang 6, 56566 Neuwied, 02631-47727

Verantwortlich für den Inhalt: Martin Schmitz-Bethge

Druck: Evangelisches Rentamt Neuwied • **Auflage:** 320

Bankkonten der Gemeinde: Sparkasse Neuwied, Nr. 52654 (BLZ 574 501 20);

Evangelische Kreditgenossenschaft EG, Nr. 700 22 46 (BLZ 520 604 10)